



Freie und Hansestadt Hamburg  
Bezirksamt Bergedorf  
Bezirksversammlung

<b>Antrag</b> Fraktion GRÜNE Bergedorf  <b>öffentlich</b>	Drucksachen-Nr.: <b>XIX-1655</b>
	Datum: 18.09.2013
	Aktenzeichen: 641.00-02

<b>Beratungsfolge</b>		
	<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
	Bezirksversammlung Bergedorf	26.09.2013

## Wendehammer Kurt-A.-Körper-Chaussee

### Sachverhalt:

Antrag des BAbg. Fleige und Fraktion GRÜNE Bergedorf

Seit der Verlängerung des Sander Damms über die Bergedorfer Straße hinaus bis zum Curslackner Neuer Deich wurde die direkte Einmündung der Kampchausee (jetzt: Kurt-A.-Körper-Chaussee) in die Bergedorfer Straße in einen Wendehammer umgebaut. Damit die Linienbusse der VHH leichter zum (damaligen) ZOB gelangen konnten, wurde der Wendehammer später für die Busse wieder geöffnet, indem das Fußgängergitter teilweise entfernt und eine gepflasterte Überfahrt gebaut wurde. Diese Öffnung wurde einige Jahre danach auf Fahrzeuge aller Art ausgeweitet.

Seitdem kommt es an der Überfahrt vom Wendehammer in die Bergedorfer Straße immer wieder zu gefährlichen Situationen und auch Unfällen, weil Fußgänger sich durch das Fehlen eines Gitters verleiten lassen, trotz schlechter Sicht (Kurvenlage) die vierspurige Bergedorfer Straße zu überqueren, weil Autofahrer nicht mit (vorfahrtsberechtigten) Radfahrern rechnen und weil Autofahrer an dieser Stelle sogar vorschriftswidrig nach links abbiegen.

Seit Inbetriebnahme des neuen ZOB fahren die Linienbusse auf einer anderen Strecke zum ZOB. Der ursprüngliche Grund für die Öffnung des Wendehammers ist damit entfallen.

### Petition/Beschluss:

Die BV fordert das Bezirksamt auf, zur Verbesserung der Verkehrssicherheit die Überfahrt vom Wendehammer Kurt-A.-Körper-Chaussee in die Bergedorfer Straße zu schließen.

### Anlage/n:

---